Mehrkampf-Meeting in Bern 1945

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **21 (1945-1946)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-704236

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mehrkampf-Meeting in Bern 1945

(-lw-) Auf ihrem letzten Mitteilungsblatt gibt die Schweizerische Interessengemeinschaft für modernen Fünfkampf bekannt, daß am 8./9. September in Bern ein Mehrkampfmeeting, organisiert von der Mehrkampfgruppe Bern, zur Durchführung gelange.

Es werden folgende Wettbewerbe ausgetragen:

Moderner Fünfkampf,
Moderner Vierkampf,
Dreikampf mit Gepäckmarsch,
Dreikampf mit Schwimmen.

Da sich die Trainingsgruppe Bern für militärischen Mehrkampf bis anhin ausschließlich mit dem Modernen Vier- und Fünfkampf befaßt hat, ist anzunehmen, daß sich dem Dreikampf weniger Interessenten zuwenden werden. Die Anmeldungen in diesen Kategorien sind denn bisher auch nur spärlich eingegangen.

Nachdem seit 1943 keine Meisterschaften im Modernen Fünfkampf mehr stattgefunden haben und das bevorstehende Meeting nach der Absage der diesjährigen Armeemeisterschaften wohl die einzige Startgelegenheit im Modernen Fünfkampf in diesem Jahre sein wird, ist ein recht interessanter und spannender Kampf zu erwarten. Da gegenwärtig die Frage im Studium steht, ob inskünftig die Armeemeisterschaften wie vor dem Kriege, d. h. bis 1942, durch die Offiziersgesellschaften durchgeführt werden sollen, wird auch dieses Jahr keine Meisterschaft aufs Programm der militärischen Mehrkämpfer kommen, so daß am Berner Meeting mit einem ungekrönten Meister zu rechnen ist.

Von bis heute gemeldeten 36 Fünfkämpfern werden zufolge Pferdemangels nur 25 zum Wettkampf zugelassen werden können. Alles, was irgendwie einmal unter den Mehrkämpfern in Front gestanden ist und heute noch über einige Wettkampfreserven verfügt, wird dabei sein. Voran der jetzige Meister, Lt. Sträßle, mit den übrigen bisherigen Fünfkampfmeistern Hptm. Wyß, Oblt. Homberger und Fw. Weber.

Erfreulich ist die Tatsache, daß unter den gemeldeten Fünfkämpfern nicht weniger als sieben Hauptleute zu finden sind, obwohl alte bekannte, wie Hptm. Grundbacher, Major Nagel, Oberstlt. Chabloz, Hptm. Nobs u. a. m. nicht mehr mit von der Partie sind, dagegen aber alte bewährte, wie Hptm. Mischon, Hptm. Wiesmann und Hptm. Lips.

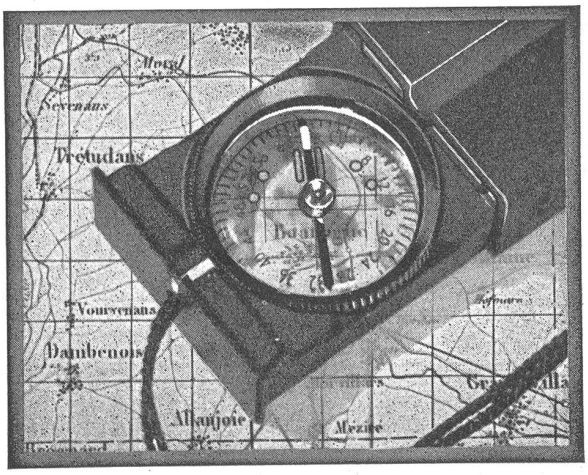
Für einen Sieg in der Auszugsklasse der Fünfkämpfer kommt nach wie vor der jetzige Meister Sträßle in Frage und mit nicht geringeren Aussichten Alt-Meister und Sieger von Zürich, Oblt. Homberger. Von den Nachwuchsleuten werden vor allem Lt. Hegner, Oblt. Robert Schoch und eventuell gar der Ueberraschungsmann Lt. Schmid Werner in den Kampf um den Sieg eingreifen. Das Trio Sträßle-Homberger-Hegner wird sich auf alle Fälle einen Kampf auf Biegen und Brechen liefern.

In der Altersklasse der Fünfkämpfer trifft man eine Reihe recht wohl bekannter und altbewährter Leute. Fw. Weber, der Sieger der Altersklasse der Zürcher Wehrsporttage 1945, wird mit nicht wenig Siegesaussichten antreten. Er wird aber harte Kämpfer an den Fersen haben, denn nach zweijährigem Unterbruch ist Hptm. Wyß in Zürich als Zweiter der Altersklasse zum come-back nicht schlecht gestartet, obwohl seine Leistungen noch weit hinter denjenigen des Jahres 1942 zurückliegen. Dann sind aber auch noch Hptm. Wiesmann und Hptm. Mischon und der unermüdliche Hptm. Lips hier, von denen eine Ueberraschung erwartet werden könnte.

Im Modernen Vierkampf, der sich immer weiterer Popularität erfreut, weil das Reiten nicht enthalten ist, ist in Bern ein sehr offener Kampf zu erwarten. Als siegesfähig können aber vor allem Kpl. Barth, der Dritte im Modernen Vierkampf in Zürich, Gfr. Brand und auch Polizeimann Stiefel angesprochen werden, denen aber Oblt. Felder, Oblt. Schmutz und Oblt. Tagini einen heißen Kampf liefern werden.

Schließlich ist erfreulich, aus der Startliste des Berner Meetings entnehmen zu können, daß selbst ausgesprochene Winter-Fünfkämpfer, wie Hptm. Vollmeier, Hptm. Schärer und Oblt. Hentsch, sowie Oblt. Dürst im Fünfkampf antreten. Sie werden bestimmt mit manch guter Leistung aufwarten, wenn sie auch für Siegerehren kaum in Frage kommen können.

Sicher zum Ziel



MIT DEM FLUSSIGKEITSKOMPASS

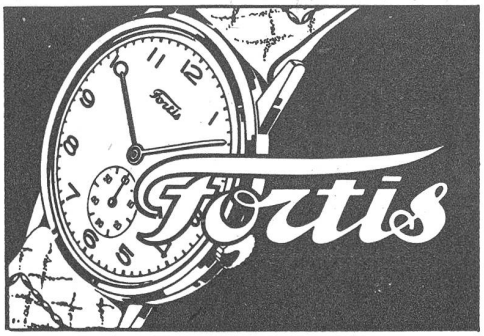
RECTA

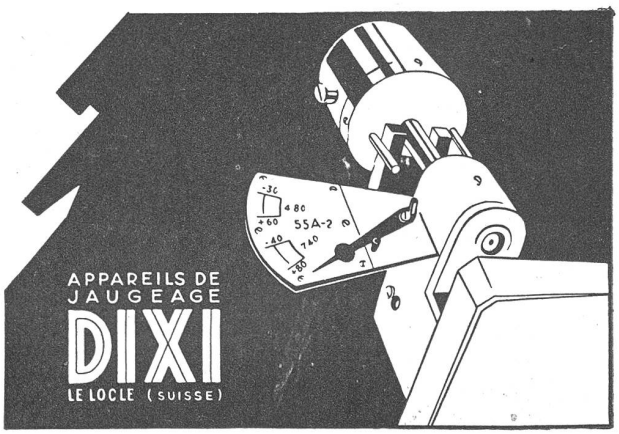
Armee-Modell Preis Fr. 18.70 (+ WUST.)

Schnelle Richtungsangabe. Sicheres Zielen dank langer Visierlinie und Spiegel. Kräftige Metallkonstruktion. Praktisches Kleinformat. Leuchtmasse auf allen richtungszeigenden Stellen.

Verlangen Sie die Gebrauchsanweisung von Ihrem Optiker.

Hergestellt durch die RECTA-Uhrenfabrik A.G., Biel, bestens bekannt für ihre guten Taschen- und Armbanduhren.



Die begehrte Armbanduhr

Erhältlich in den Fachgeschäften